



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			18. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Sitzungssaal, Rathaus, Hauptstraße 20, Marienheide			26.04.2007
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.04.2007		16:00 Uhr	18:55 Uhr

Anwesend sind:

Ratsmitglieder CDU

Meier, Oskar CDU
Neumann, Henner CDU
Ritter, Markus CDU
Saam, Ulrich CDU
Schneider, Ulrich CDU

Ratsmitglieder SPD

Beyer, Christoph SPD
Kirkes, Walter SPD
Kühnel, Andreas SPD
Kühr, Rolf SPD

Ratsmitglieder UWG

Lauert, Dieter UWG

Sachkundige Bürger CDU

Goertz, Andreas CDU
Köser, Werner CDU Vertretung für Herrn
Reinhard Schleicher
Meier, Hans Lothar CDU

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD Vertretung für Herrn Karl
Vedder

beratende Mitglieder

Schröder, Walter fraktionslos

Es fehlten:

Schleicher, Reinhard, SB
 Vedder, Karl, SB
 Pilz, Stefan, RM

von der Verwaltung

Armin Hombitzer
 Gustel Janzen
 Yvonne Kaufmann
 Volker Müller
 Sigmar Ringsdorf
 Marco Schmereim

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau,- Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende Herr Schneider um eine Änderung und Erweiterung der Tagesordnung. Der ursprüngliche TOP 5 (Drucksache-Nr. 0057/07) soll wegen der zahlreich erschienenen Zuhörer zu TOP 1 der öffentlichen Sitzung werden, die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend. Des weiteren liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage mit der Drucksache-Nr. 069/07 vor. Diese soll als TOP 8 im öffentlichen Teil eingefügt werden. Der Ausschuss erklärt sich einstimmig mit der veränderten Tagesordnung einverstanden.

Öffentliche Sitzung:

1	Bebauungsplan Nr. 33, Teil 1, "Müllenbach-Dorfweise"; a) Ergebnis der Beteiligung der Nachbargemeinden, der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange b) Offenlegungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/055/07
----------	---	------------------------------------

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Rainer Schürmann vom Büro für Bauleitplanung aus Meinerzhagen.

Vorab wird einstimmig beschlossen, dass das beratende Mitglied Herr Walter Schröder, in seiner Funktion als Vertreter des OBN an der Beratung zu dem o.g. TOP teilnehmen darf. Dieses ist erforderlich, weil der OBN eine Stellungnahme zur Bauleitplanung abgegeben hat.

Herr Schürmann erläutert die einzelnen Eingaben und es wird über jede einzeln beraten. Abweichend zur Beschlussvorlage wurden daraufhin folgende Beschlüsse gefasst:

- T4
1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt eine Herausnahme der Traubenkirsche aus der Pflanzliste mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.
 8. Weiter beschließt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss die Erhaltung der Schwarzpappel am östlichen Rand des Plangebietes mit 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen.

RM Christoph Beyer nimmt an der Beratung zur Eingabe T2 gem. § 31 GO NW nicht teil.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die eingegangenen Stellungnahmen wird - wie in der beigefügten Liste enthalten und unter Berücksichtigung der o. g. Abweichungen - beschlossen.</p> <p>b) Der Bebauungsplan Nr. 33 A, Teil 1, „Müllenbach-Dorfwiese“ wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

2	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 Kotthäuserhöhe An der Baumschule", Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	Drucksache Nr. V/2007/52
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kotthäuserhöhe – An der Baumschule“ wird gem. § 10 Abs.1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist der Bebauungsplanänderung auch eine Begründung beigefügt.</p>	

3	Bebauungsplan Nr. 81 "Fortführung Klosterstraße, Teil III"; Ausdehnung des räumlichen Geltungsbereichs	Drucksache Nr. BV/063/07
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
-------------------	------------------------------------

Es wird beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 81 „Fortführung Klosterstraße, Teil II“ auszudehnen. Der aktualisierte Geltungsbereich der Bauleitplanung ist den beigefügten Übersichtsplänen entnehmbar.

4	67. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scharder Kopf"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/056/07
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>Es wird beschlossen, die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Scharder Kopf“ durchzuführen. Ziel der Planung ist die Umwandlung der westlich des Schul-, Sport- und Kulturzentrums gelegenen Grünfläche mit der Zweckbindung Sportplatz in Wohnbaufläche.</p>	

5	Straßenausbau und Kanalsanierung "Am Gersnacken"; Durchführungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/057/07
----------	---	------------------------------------

Oskar Meier beantragt für die CDU zu diesem TOP am heutigen Tag keinen Beschluss zu fassen, sondern nur darüber zu beraten. Der Rat solle dann abschließend entscheiden.

Herr Hombitzer ruft noch einmal den Sachverhalt in Erinnerung. In der letzten Sitzung wurden zwei Varianten – Hochbord und abgesenktes Bord - vorgestellt, wovon die Hochbordlösung favorisiert wurde.

Anhand von Fotos macht Herr Ringsdorf den desolaten Zustand des Kanals deutlich. Dabei zeigt er Risse vom Scheitel bis in die Sohle, Scherbenbildung u. Ä., was eine Kanalsanierung dringend notwendig macht. Bei Schäden dieser Art ist sofortiges Handeln erforderlich und gerechtfertigt. RM Christoph Beyer betont die Dringlichkeit einer umgehenden Sanierung.

Herr Hombitzer liest den CDU-Antrag zur Ratssitzung am 08.05.2007 vor. Der Antrag beinhaltet die folgenden wesentlichen Punkte:

1. Die gesamte Maßnahme soll um drei Jahre aufgeschoben werden.
2. Sprechen nachvollziehbare, schwerwiegende Gründe dagegen, sollte die Gemeinde bezüglich der Anliegerbeiträge ein großzügiges Zahlungsziel einräumen. Vorstellbar wäre zum Beispiel eine Teilzahlungsregelung 40 % zu Beginn der Baumaßnahme, 30 % zur Mitte und 30 % nach Fertigstellung.
3. In jedem Fall sollte an einem normalen Werktag eine Verkehrszählung erfolgen, um nachzuweisen, ob es sich bei der Straße „Am Gersnacken“ um eine

Anlieger- oder eine Haupterschließungsstraße handelt.

Die Verwaltung weist nochmals auf die Dringlichkeit der Kanalsanierungsmaßnahme hin. Man bittet um ein Votum des Ausschusses aus fachlicher Sicht. Ob überhaupt, und in welcher Form die Maßnahme abgewickelt werde, könne der Rat im Zusammenhang mit dem Antrag der CDU dann abschließend in der Ratssitzung am 08.05.2007 festlegen. Ansonsten werde eine nochmalige Behandlung des Themas in der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erforderlich. Dieses führe zu Zeitverzögerungen und einer Verschiebung der Baumaßnahme in die Winterzeit.

Auf Antrag von RM Oskar Meier findet daraufhin eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung statt.

Anschließend ist man sich einig, dass eine Empfehlung in der heutigen Sitzung erfolgen soll, die abschließende Entscheidung aber der Rat trifft.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
1.	Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt die Durchführung der Kanalsanierung „Am Gersnacken“.
2.	Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt die Durchführung der Erschließung „Am Gersnacken“ entsprechend der Variante 1 (ggf. mit Anlegung von zwei Aufpflasterungen).

6	Gehweganlage Kleinbahnweg zwischen Leppestraße und Landwehrstraße; Erhöhung der Verkehrssicherheit	Drucksache Nr. BV/061/07
----------	---	------------------------------------

Zu diesem TOP gibt es mehrere Wortmeldungen aus dem Ausschuss mit dem Resultat, dass der Beschlussvorschlag wie nachstehend geändert wird und dies an Fachbereich II-32 weitergeleitet wird. Sobald eine Rückantwort vorliegt, soll das Thema wieder im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss behandelt werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hält keine der vorgeschlagenen Lösungen für angemessen. Ein Halteverbot zwischen der Leppe- und der Landwehrstraße wird als dringend erforderlich erachtet.	

7	Anlegung eines Gehwegs im Bereich der L 196 vom Bahnübergang Kotthausen bis zur Einmündung Brückenstraße; Antrag des Ratsmitglieds Kurt Borner vom 28.11.2006	Drucksache Nr. BV/064/07
----------	--	------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht, wie auf der Beschlussvorlage irrtümlich angekündigt, im Rat behandelt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der im Sachverhalt dargestellten Handlungsweise zu.	

8	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Es liegen keine Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

9	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Flugplatz Meinerzhagen

Herr Hombitzer berichtet von einem Schreiben des Flugplatzbetreibers vom 19.04.2007, das der Gemeinde Marienheide zugegangen ist. Darin bittet er darum, die zuständigen Abteilungen der Verwaltung sowie die Politik darüber zu informieren, dass der Sicherheitsstreifen von 40 m Breite entlang der Landebahn demnächst erneuert wird und dann mit Anschüttungen und LKW-Verkehr zu rechnen sei. Aus landschaftspflegerischer Sicht ist dies in Ordnung. Auch frühere Anschüttungen in diesen Bereichen wurden seinerzeit für legal befunden und die damals ergangene Ordnungsverfügung aufgehoben.

Fortführung Regionalbahn in den Abendstunden

Die CDU-Fraktion ist mit der Bitte an die Verwaltung herangetreten, sich für eine Optimierung des Fahrplanes der Regionalbahn 25 von Köln nach Marienheide einzusetzen. Betroffen sind die letzten beiden Fahrten eines Tages, die jeweils um 0:35 Uhr und 1:35 Uhr in Gummersbach enden. Hier möchte man eine Ausweitung des Betriebes nach Marienheide. Die Verwaltung hat sich daraufhin mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH in Verbindung gesetzt. Von dort hat man einen abschlägigen Bescheid erteilt, mit der Begründung, dass die gewünschten Fahrten zwar grundsätzlich möglich sind, sich aber eine Mehrbelastung von ca. 110.000,00 € pro Jahr ergeben würde. Sofern die beiden Züge nur am Wochenende fahren würden, entstünden

dadurch immer noch Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000,00 €. Die VRS-GmbH sieht sich deshalb nicht in der Lage einer Erweiterung des Fahrplanangebotes zuzustimmen.

Urnengrabfeld auf dem Friedhof Klosterstraße

Herr Hombitzer informiert den Ausschuss, dass eine Untersuchung am Friedhof Klosterstraße stattgefunden hat, ob dort weitere Urnengrabfelder möglich sind. Ergebnis dieser Untersuchung war, dass derzeit keine solche Beisetzungsmöglichkeit gegeben ist. Urnengräber seien nur möglich, wenn die Grabstätten für die sowjetischen Kriegstoten auf die benachbarte Gedenkstätte der Marienheider Gefallenen umgebettet würden. Dagegen spreche sich jedoch der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und auch die Bezirksregierung aus, da hierdurch ein Mahnmal verschwinden würde. Verwaltungsseitig ist man nun bemüht eine anderweitige Lösung zu finden.

Sachstand Reparatur Panoramabad

Verwaltungsseitig wird berichtet, dass vor kurzem ein Kabelbrand im Hallenbad dafür gesorgt hat, dass das Bad über längere Zeit geschlossen blieb. In dieser Zeit sind auch andere notwendige Arbeiten, wie z. B. eine intensive Reinigung erfolgt. Die Reparaturkosten beliefen sich auf ca. 30.000,00 €.

Winterdienst 2006/2007

Die Verwaltung berichtet über die Kosten des vergangenen Winters. Eine Gegenüberstellung der Kosten des Winters 2005/2006 gegenüber dem Winter 2006/2007 ist der Niederschrift beigelegt.

Prioritätenliste Straßenausbaumaßnahme/Deckensanierungen

Eine Prioritätenliste über geplante Straßenbaumaßnahmen und Deckensanierungen liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor. Die Vergabe des diesjährigen Deckensanierungsvertrages soll in der nächsten Sitzung erfolgen. Die favorisierten Maßnahmen sind in der Liste gekennzeichnet. Die Mitglieder des Ausschusses haben somit die Möglichkeit sich im Vorfeld der nächsten Sitzung die Straßen bereits anzuschauen.

Ausweichstelle an der Gemeindestraße Niederwette/Däinghausen

Verwaltungsseitig wird berichtet, dass sich die vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss angeregte Ausweiche derzeit im Bau befindet.

10	Bebauungsplan Nr. 25 "Ortskern Marienheide", Aufstellungsbeschluss für die 19. Änderung "Katholisches Jugendheim"	Drucksache Nr. BV/069/07
----	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ ein weiteres Mal zu modifizieren. Deswegen wird der Aufstellungsbeschluss für die 19. Änderung „Katholisches Jugendheim“ gefasst.	

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Ulrich Schneider

Yvonne Kaufmann